

Jubilar als Rinder- und Geflügelzüchter geschätzt

■ Mertitz

Er ist einer der Mitbegründer der Rinderzucht in den neuen Bundesländern – Dr. Albert Breitling. Drei Jahre stand er dem Roßweiner Geflügelzüchterverein vor. Jetzt feierte er seinen 80. Geburtstag.

Breitling wurde in Mertitz bei Lommatzsch geboren, wuchs in der Landwirtschaft auf und fand dann folgerichtig seine berufliche Erfüllung in diesem Bereich. So leitete er unter anderem von 1950 bis 1960 die Besamungsstation Meißen und war LPG-Vorsitzender in Rüsseina. Ende der 60er Jahre baute er die 2000er Milchviehanlage in Eibau, die zweite ihrer Art in der DDR, auf und promovierte darüber.

Ab 1975 war er der verantwortliche Zuchtleiter für Rinder im Bezirk Dresden. Nach der Wende übernahm er als Geschäftsführer des Sächsischen Rinderzuchtverbands Verantwortung. (rd)



Viele Jahre sind Dr. Albert Breitling und seine Lebensgefährtin Margarete Seifert zusammen.

Foto: Kästner